

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 31.

Dresden, am 16. März

1904.

Einunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 16. März 1904, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigung. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 18, den Entwurf eines Gesetzes, die Beteiligung an außersächsischen Lotterien betr. — Registrandenvortrag Nr. 614—618. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 44, 44a, 51, 53, 59, 59b und 59c des ordentlichen Staatshaushalts-Etats 1904/05, ausschließlich des Tit. 3a von Kap. 59, das Departement des Innern betr. (Drucksache Nr. 101.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 64 und 66 bis mit 69 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, das Departement des Innern betr. (Drucksache Nr. 103.) — Bericht der vierten Deputation über die Petition des Gauverbandes der Erzgebirgischen Kreisvereine im Verbands Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig, die Einführung von Sozialreformen im Handelsgewerbe betr. (Drucksache Nr. 90.) — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition von Richard Knorr in Fährbrücke-Langenbach und Genossen, die Einsetzung einer Kommission zur Regelung der Mühlenrenten (Erbzins, Kanon) betr. (Drucksache Nr. 94.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rat Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Meißner, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Roscher

und Dr. Kunze, Geh. Regierungsräte Morgenstern, Dr. Rumpelt und Königshelm und Geh. Medizinalrat Dr. Renf.

Anwesend 41 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt hat sich für heute wegen Geschäften Herr Graf Mey-Zehista.

Es erfolgt der Vortrag einer Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 18, den Entwurf eines Gesetzes, die Beteiligung an außersächsischen Lotterien betreffend, durch Herrn Geh. Rat Professor Dr. Wach. Da Herr Geheimrat Dr. Wach unwohl ist, so hat Herr Dr. von Wächter die Güte, den Vortrag zu übernehmen.

(Vorlesung der Ständischen Schrift.)

Präsident: Dafern niemand einen Einwand gegen diese Ständische Schrift zu erheben hat, erkläre ich dieselbe für genehmigt und werde sie nunmehr zum Abgang bringen lassen.

Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Dr. Sahrer von Sahr-Dahlen.

(Nr. 614.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 56a des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Staatliche Schlachtviehversicherung betr.

(Nr. 615.) Desgleichen über Kap. 102 und 103 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Ministerium des Auswärtigen nebst Kanzlei und Gesandtschaften betr.

(Nr. 616.) Desgleichen über Tit. 11 des außerordentlichen Etats für 1904/05, Arealerwerbungen betr.

(Nr. 617.) Desgleichen über die Petitionen des Gewerbe- und gemeinnützigen Vereins zu Copitz und Genossen, sowie des Gemeinderats daselbst um Errichtung einer Güterladestelle daselbst zc.